



Österreichische Raftingmeisterschaft 2006 und Europacuprennen auf der Salza/Steiermark vom 25.-28. Mai



Die offizielle offene Österreichische Raftingmeisterschaft 2006, findet im Rahmen des OKV (Österreichischer Kanuverband) statt und wird nach dem Wettkampfmodus und dem Punktesystem der Internationalen Rafting Federation IRF Kategorie R4 ausgetragen und gewertet. Zusätzlich wird ein R6 Europacuprennen organisiert. Es werden vier Teilbewerbe (Sprint, Head to Head, Slalom und Abfahrt) durchgeführt für die jeweils Wertungspunkte vergeben werden. Gesamtsieger der Kategorie R4 bzw. R6 ist, wer die meisten Punkte in allen Bewerben zusammen erreicht hat. Die österreichische Meisterschaft ist ein Wettkampf im Rahmen des Europacups.

Durchführender Verein:
Sportklub Wildalpen

Zeitplan:

Mittwoch,	24.05.2006	freies Training 21:00 Mannschaftsführerbesprechung (R6)
Donnerstag,	25.05.2006	R6 /Europacup Sprint, Slalom und Head to Head (R6)
Freitag,	26.05.2006	freies Training R6 /Europacup 14:00 Abfahrt / Einzelstart (R6) 20:00 Mannschaftsführerbesprechung (R4)
Samstag,	27.05.2006	R4 /Österreichische Meisterschaft Europacup Sprint, Slalom und Head to Head (R4) Rafting Party
Sonntag,	28.05.2006	R4 /Österreichische Meisterschaft Europacup 08:30 Abfahrt / Massenstart (R4) Siegerehrung

Nennung und Fragen an:
Bernhard Schnabl T: (+43) 0650 4606958
DI Gerhard Enickl E: gerhard.enickl@tropenglut.com

Nennschluss
14. April 2006

Nenngeld:

bis. 23. April 2006	
R6	90 € pro Mannschaft
R4	90 € pro Mannschaft
R6 und R4	150 € pro Mannschaft
ab. 24. April 2006	
R6	100 € pro Mannschaft
R4	100 € pro Mannschaft
R6 und R4	170 € pro Mannschaft

Raiffeisenbank Wildalpen
BLZ: 38129, Kto-Nr.300.03002003
IBAN AT05 38129300 0300 2003, BIC RZSTAT2G129

Startberechtigung:

Für die Wertung der österreichischen Meisterschaft müssen die Teilnehmer Mitglied im OKV sein. Die Mitgliedschaft (2 €) kann vorm Bewerb vor Ort erworben werden. Es gelten die Teilnehmerrichtlinien des OKV (Raftingbereich - www.OKV.at).

Wettkampfstrecke:

Die Bewerbe finden auf der Salza (WW II-III) statt. Der Sprint, Head to Head und Slalom werden in Wildalpen am Campingplatzschwall ausgetragen. Der Start für die Abfahrt wird beim Captainsmeeting bekannt gegeben.

Wettkampfbedingungen:

Zum Start sind alle österreichischen und internationalen Damen und Herren Teams (4 bzw. 6 Personen pro Mannschaft plus eventuell 1 Ersatzmitglied) die sich bis zum Meldeschluss namentlich angemeldet haben berechtigt. Für die Wertung der Österreichischen Meisterschaft müssen alle Personen im Team Mitglied im OKV sein. Die Boote werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Teilbewerbe:

Sprint:

Kurzes Zeitfahren ohne Tore.

Bewertung: 100 Punkte für den Sieger

Die Zeiten ergeben die Startaufstellung für Head to Head

Head to Head:

Dieser Bewerb wird im K.O. System ausgetragen. Zwei Mannschaften fahren gegeneinander und der Sieger steigt in die nächste Runde auf.

Bewertung: 200 Punkte für den Sieger

Slalom:

Slalom auf der Salza mit Auf- und Abwärtstoren

Bewertung: 300 Punkte für den Sieger

Abfahrt:

Langes Zeitfahren auf einer Strecke von 10 km auf der Salza mit Massenstart außerhalb des Bootes (Le Mans Start) hinter einer abgesteckten Linie.

Bewertung: 400 Punkte für den Sieger

Punktevergabe:

1. Laut aktuellen IRF-Wettkampfregeln
2. Für die Gesamtwertung werden die Punkte der Einzelbewerbe zusammengezählt

Captainsmeeting:

R6 / Mittwoch 24. Mai 2006 um 21:00 Uhr im Hotel Wildalpen

R4 / Freitag 26. Mai 2006 um 20:00 Uhr im Hotel Wildalpen

Unterbringung:

Es besteht die Möglichkeit direkt an der Rennstrecke zu campen. Bei Voranmeldung können Zimmer mit Frühstück (ab. 16 € pro Person und Nacht) reserviert werden. Wir ersuchen die Teams sich möglichst rasch bezüglich der Zimmerreservierung bei Fr. Maria Schmeißl vom Tourismusverband Wildalpen zu melden.

e-mail: tourismus@wildalpen.at

Tel.: +43 (0) 3636 341 / Fax: +43 (0) 3636 313

Allgemeines:

Das Tragen von Schwimmweste und Helm ist für jeden Teilnehmer Pflicht. Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr. Weder der Veranstalter, noch der durchführende Verein übernehmen im Rahmen dieser Meisterschaft Haftung für auftretende Personen- bzw. Sachschäden, auch nicht gegenüber Dritten. Mit der Nennung verzichten die Teilnehmer auf Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art.